Röhr-Bush: Coole Jugendzimmer und individuelle Büros

Viel Raum für eigenen Stil

Oben: Eine individuelle Kombinationsvariante in der Linie „Trend“ des Programms „Mobiline“, inklusive Deko-Set von Röhr-Bush. Links: Helmut Roth, Geschäftsführer.

Gesundes und stilbewusstes Wohnen ist möglich. Vor allem Jugendliche legen großen Wert auf „coole“ Einrichtungen – die Eltern eher auf Ergonomie und Flexibilität. Um diese Kriterien zu erfüllen hat der traditionsreiche Möbelhersteller Röhr-Bush genau analysiert was geht, was nicht – und daraus treffsicher mitwachsende Themenwelten entwickelt. Das Ergebnis: „Mobiline“ umfasst vier Jugendzimmer-Linien, die spielend leicht miteinander kombinierbar sind.

Dieses neue Programm besteht aus vier Varianten und spricht somit alle Kids an. Mit dem Modell „Sport“ ist das Unternehmen zum Beispiel bestens aufgestellt für die Fußball Europameisterschaft 2008. Sollte die Begeisterung nur annähernd so sein wie zur Weltmeisterschaft 2006, wird diese Einrichtung einen neuen Trend vorwegnehmen. In frischem Design bietet „Sport“ dabei mehr als nur Stauraum für Bälle und Pokale. Die Linie „Friends“ überzeugt durch eine Multifunktionskombination – etwa zum gemeinsamen Computer spielen. Darüber hinaus ist bei „Clever“ der ergonomische und mitwachsende Schreibtisch markant. „Trend“ hingegen bietet großzügige Gestaltungsfreiheit – vier verschiedene Dekopakete liegen bereit, um die gläserne Wechselfront der Schränke zu verzieren. Mit Tattoo-Sets lassen sich auch andere Möbel-Partien stylen.

Insgesamt setzt „Mobiline“ fast unbegrenzte Planungsmöglichkeiten durch vier unterschiedliche Frontvariationen, variable Größen und freie Kombinierbarkeit.

Ebenfalls neu: „Objekt.plus“. Diese Produktlinie ist nach den Normen professioneller Büroprogramme entwickelt. „Mit „Objekt.plus“ bieten wir dem Möbelhandel erstmals die Möglichkeit, in das Objektgeschäft einzusteigen“, so Röhr-Geschäftsführer Helmut Roth. Das internationale Design überzeugt jeden „i-Pod-User“ und Liebhaber klarer Formen durch seine individuellen Fußvarianten. Auf ergonomische Aspekte haben die Produktentwickler besonders großen Wert gelegt. Das Universalsystem ist mit seinen im Raum verwendbaren Korpustypen und dem integrierten Stollensystem für alle Anforderungen an ein Home- oder ein Professional Office geeignet. Sei es im Empfangsbereich, im repräsentativen Einzelbüro, bei Meetings oder an Mehrfacharbeitsplätzen. Als Highlight erweist sich zudem die Farbkombinationen Weiß/Quarzit.

Eine schnelle Verfügbarkeit verspricht das „Evolution“-Programm mit dem „Mini Max“-Konzept. Es steht für minimalen Planungsaufwand durch optimierten Typenumfang: Maximale Individualität durch frei kombinierbare Fronten und für die Lieferung binnen 48 Stunden zum Lager des Möbelhandels oder bei Bedarf direkt zum Endkunden. Ein weiteres Plus von „Evolution“ ist der Schreibtisch mit geteilter Platte, der das Kabelmanagement erleichtert.

Diese und weitere Neuheiten präsentiert Röhr-Bush zur „M.O.W.“. Im hauseigenen Messezentrum am Stammsitz Mastholte dreht sich dann alles um die Kernbereiche „Junges Wohnen“, „Büro Service“ und „Büro Mitnahme“. Premiere feiert zudem auch der komplett neue Unternehmensauftritt mit frischem Logo und dem Claim „Raum-Gefühl-Erlebnis“.

@ Mehr Infos:
www.roehr-bush.de